

Wiener Derby: Trainer wechseln die Seiten zwischen Rapid und Austria!

Erfahren Sie alles über das Wiener Derby zwischen FK Austria Wien und SK Rapid, die Rivalität und historische Trainerwechsel.



Generali-Arena, 1200 Wien, Österreich - Am 2. Juni 2025 stehen sich im Wiener Derby traditionell die Erzrivalen FK Austria Wien und SK Rapid in der Generali-Arena gegenüber. Dieses Duell gilt als das bedeutendste Spiel im österreichischen Klubfußball und zieht Fans aus der gesamten Stadt und darüber hinaus an. Die Partie wird das 346. Wiener Derby in der ADMIRAL Bundesliga sein. Die Rivalität zwischen den beiden Clubs ist tief verwurzelt und sorgt nicht nur auf dem Platz für spannende Auseinandersetzungen, sondern auch außerhalb der Stadionmauern für hitzige Diskussionen.

Das Wiener Derby hat eine lange Geschichte, die bis in das Jahr 1911 zurückreicht, als die erste Auflage des Duells stattfand.

Rapid führt die Gesamtbilanz dieses prestigeträchtigen Spiels, das von gesellschaftlichen und kulturellen Spannungen geprägt ist. Der Club gilt oft als Vertreter des „einfachen Mannes“, während Austria häufig mit dem Bürgertum assoziiert wird. Historisch gab es in der Rivalität auch antisemitische und antikapitalistische Untertöne. Die Fankultur hat sich im Laufe der Jahrzehnte stark entwickelt, besonders seit den 1960er Jahren.

Die Derbys am Muttertag

An diesem besonderen Tag, der auch Muttertag ist, finden gleich zwei spannende Derbys statt. Nachdem die Herrenmannschaft von Austria Wien gegen Rapid antritt, folgt eine Begegnung der Frauenmannschaften, in der Austria ebenfalls gegen die Vienna spielt. Tickets für beide Spiele sind über die Webseite des Vereins sowie im Fanshop erhältlich. Saison-Abonnenten können ihre Plätze sichern und zusätzliche Karten erwerben, während Mitglieder die Möglichkeit haben, Tageskarten zu kaufen. Für Fans, die nur die Frauenpartie besuchen möchten, ist der Eintritt auf der Nord-Tribüne kostenlos.

Trainerwechsel und Spielertransfers

Ein weiteres spannendes Element der Rivalität sind die Trainerwechsel zwischen den Clubs. So hat beispielsweise Peter Stöger, ein prominenter Trainer, für beide Vereine gearbeitet, was die Dynamik der Rivalität verstärkt. Spieler und Trainer haben sich im Laufe der Zeit immer wieder für eine Seite entschieden. Zu den bekanntesten Spielern, die zwischen Rapides grün und Austrias violetten Trikots wechselten, zählen Legenden wie Herbert Prohaska und Hans Krankl.

Die Mehrheit der Begegnungen wird durch intensive Atmosphäre und leidenschaftliche Fans geprägt. Rapid stellt mit 120 Siegen in Meisterschaftsspielen und 21 Toren von Franz „Bimbo“ Binder den erfolgreichsten Torschützen gegen Austria. Die nächste spannende Etappe in dieser erbitterten Rivalität steht nun

bevor. **LAOLA1** berichtet, dass die Begegnungen nicht nur den sportlichen Ehrgeiz, sondern auch die kulturellen Identitäten der Clubs prägen. Weitere Informationen zum Rahmenprogramm des Derbys werden in den nächsten Tagen bekanntgegeben. **Der FK Austria** kündigt an, dass Fans gespannt auf die Ergebnisse unserer beiden Teams warten können, während die **Wiener Derbygeschichte** einmal mehr eine spannende Wendung nimmt.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Generali-Arena, 1200 Wien, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • fk-austria.at • www.geschichtewiki.wien.gv.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at